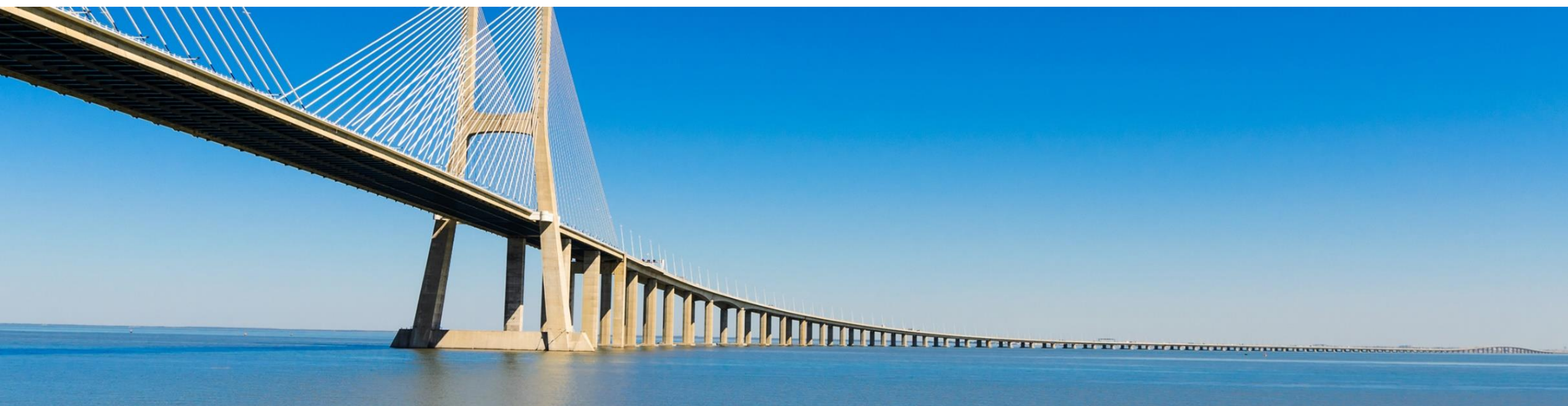


Im Auftrag von



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

BUNDESSTELLE
FÜR
ENERGIE
EFFIZIENZ



Roadmap Energieeffizienz 2050

2. Sitzung AG Industrie

Wissenschaftliche Begleitung durch



Geschäftsstelle

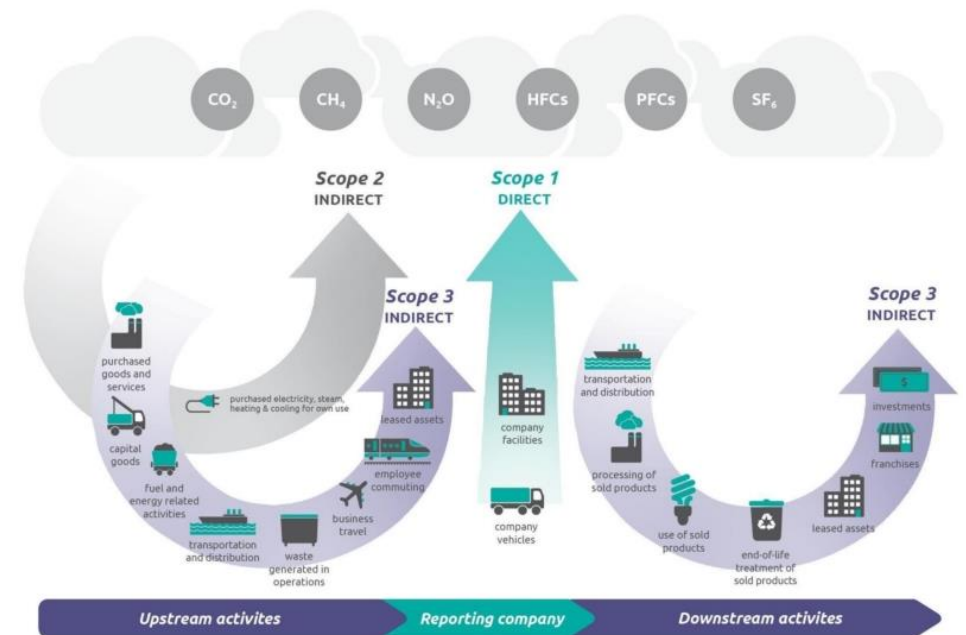




Situationsaufriss

CO₂-Fußabdruck

- Bereits bestehende Bilanzierungs- und Monitoring-Instrumente: ISO-Standard 14064, GHG Protocol, Carbon Disclosure Project etc.
- Vorteile:
 - Einsparpotenziale identifizieren und Kosten reduzieren
 - Berichtspflichten (auch zukünftige) erfüllen
 - Marke und Image etablieren
 - Transparenz und Glaubwürdigkeit bei Kunden und Mitarbeitern
 - Risiko minimieren (ESG-Kriterien von Investoren)





Leitfragen ► Herausforderungen ► ... ► Politik

#1: Wie lässt sich das Prinzip „Efficiency First“ in der Industrie umsetzen?

- Berichtspflicht ggf. auf KMU ausweiten
- Verbindlichkeit der Unternehmensziele schaffen
- Unterstützung für First-Mover und Pionierunternehmen
- ...

#2: Wie können Unternehmenspolitiken in Richtung der CO₂-Neutralität unterstützt werden?

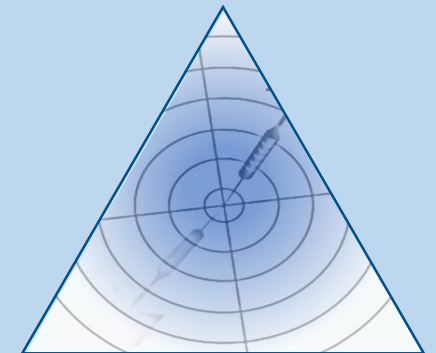
- Überprüfbarkeit und Vergleichbarkeit der Emissions-Daten sicherstellen
- Überprüfung der Wirkung der Klimaschutzmaßnahmen
- Nachhaltigkeitsmanagement verpflichtend machen (in Anlehnung an Energiemanagement-Vorgaben)
- ...

#3: Adressierung von Fragen der Wirtschaftlichkeit, Finanzierung, Wettbewerbsfähigkeit, Hemmnissen und Akzeptanz

- Akzeptanz der Methode zur Berechnung des CO₂-Fußabdrucks (bei international agierenden Unternehmen)
- Sorgfaltspflichtengesetz (insb. mit Blick auf Lieferketten) – internationale Auswirkungen auf Zulieferer berücksichtigen
- Informationskampagne und Beratungsangebote zur CO₂-Bilanzierung
- ...

Handlungsoptionen

Staatliche Förderung & marktanreizende Instrumente



Ordnungsrecht

Transparenz & Information